

Aus einem Guss

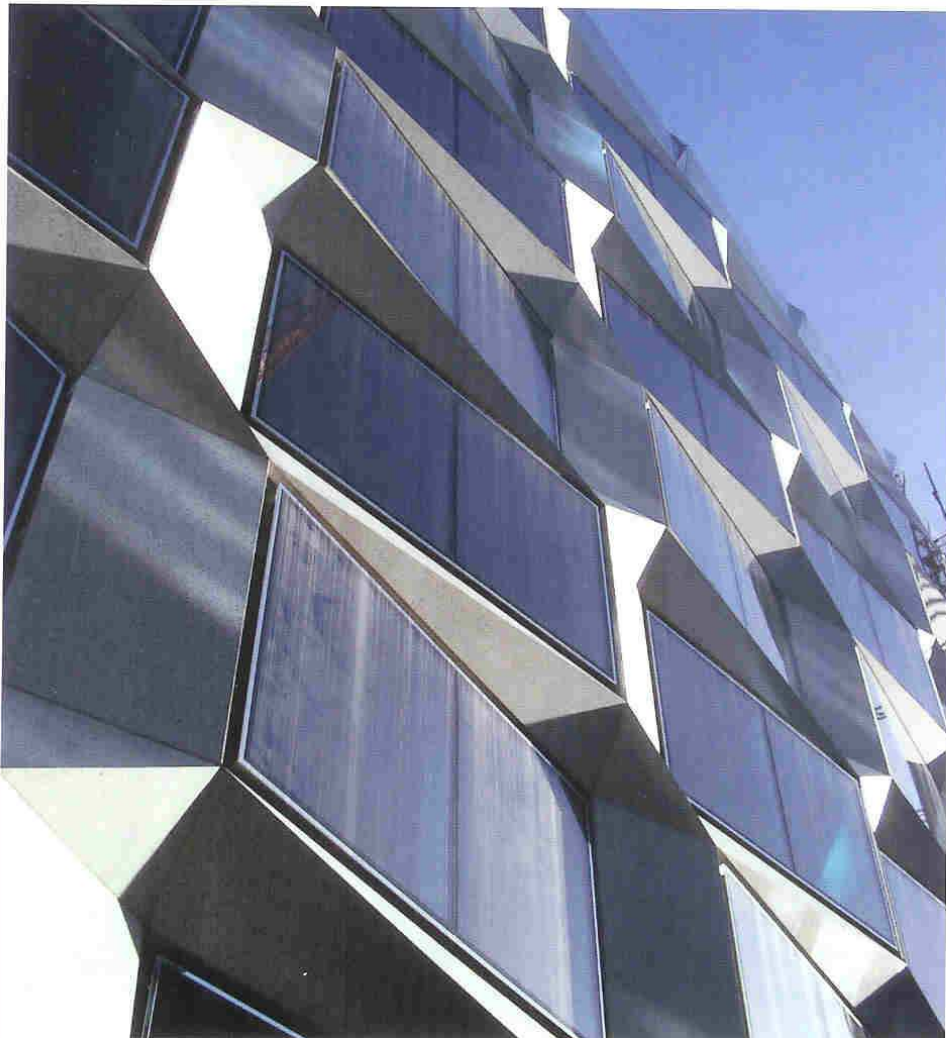
Die Firma Fenster Schneider aus Stimpfach im Ostalbkreis ist weltweit einer der größten Fassadenbauer, unter anderem entwickelten und produzierten die Stimpfacher die High-Tech Fassade des Bundeskanzleramtes in Berlin. Für ein Großprojekt in London benötigte das Unternehmen kurzfristig Aluminiumgussteile als Konsolen zur Aufhängung von Fassadenmodulen und wendete sich an die Spezialisten im Steinbeis-Transferzentrum Giesserei Technologie Aalen – GTA.

Die Steinbeis-Experten stellten 25 Prototypen aus einer korrosionsfesten Aluminium-Silizium-Legierung her. Für die Entwicklung und Produktion wurde die rechnerische Simulation für die Auslegung von Anschnitt- und Speisersystem eingesetzt.

Die Gussteile wurden nach der Herstellung einer T6 Wärmebehandlung unterzogen, um die notwendigen Werte für Streckgrenze und Bruchdehnung zu erreichen. Anschließend unterzogen die Mitarbeiter am Aalener Steinbeis-Transferzentrum die Gussteile ei-

ner detaillierten Röntgenuntersuchung, die die Teile fehlerfrei überstanden.

Aus einigen Gussteilen wurden Proben herausgearbeitet, die mit einem Zugversuch analysiert wurden. Alle Proben erreichten Streckgrenzen über 230 Mpa. Darüber hinaus wurde eine Prüfeinrichtung konstruiert, mit der einige Gussteile mechanisch zerstört wurden. Auch hier lagen die Bruchlasten über den geforderten Werten. Der Erfolg bestätigte das GTA – die Gussteile wurden in Serienproduktion gegeben.



Gebr. Schneider Fensterfabrik GmbH

Das Unternehmen Gebrüder Schneider im Baden-Württembergischen Stimpfach entwickelt, produziert und montiert Fenster- und Fassadenelemente vorwiegend für Großprojekte im gesamten Bundesgebiet und im näheren europäischen Ausland.

Für die Fertigung der Fassaden und Fenster stehen in Stimpfach auf einer Produktionsfläche von 30.000 m² modernste Fertigungskomponenten zur Verfügung, wie computergesteuerte Bearbeitungszentren für Leichtmetall- bzw. Stahlprofile, eine computergesteuerte und vernetzte Fertigungsstraße für Holz- und Holz-Aluminium-Fenster oder eine teilautomatisierte Oberflächenbehandlung im Airless-Verfahren für Holz- und Holz-Aluminium-Fenster.

Prof. Dr.-Ing. Lothar H. Kallien
Steinbeis-Transferzentrum
Giesserei Technologie Aalen – GTA
Aalen
stz825@stw.de